

Öl-Tausch: BRICS umgeht US-Sanktionen - Rubel und Yuan siegen!

BRICS handelt 78% des Ölhandels in lokalen Währungen statt US-Dollar, umgeht US-Sanktionen und stärkt eigene Wirtschaften.

Russland - MEGA-DEAL: Russland verkauft massenhaft Öl in heimischen Währungen an BRICS-Partner

Atemberaubende Deals in der Ölbranche! Russland hat von 2022 bis 2023 fast 78% seiner Öl-Exporte an die BRICS-Giganten China und Indien verhökert – und das hauptsächlich in lokalen Währungen! Ein gewiefter Schachzug, der nach den saftigen US-Sanktionen von 2022, ausgelöst durch den Ukraine-Konflikt, ordentlich Fahrt aufnahm. Diese Ölabenteuer zogen riesige Mengen russischen Öls in die Hände der BRICS-Stars, während der Dollar am Spielfeldrand stand und zusehen durfte, **berichtet [watcher.guru](#).**

Indien und China nutzten die Gelegenheit und kauften das russische „Schwarze Gold“ zu Schnäppchenpreisen – weit unter dem Marktwert! Clever, denn Indien sparte damit satte 7 Milliarden Dollar, indem es in heimischer Währung statt in US-Dollar zahlte! Der chinesische Yuan kam ebenfalls ins Spiel und half Russland, trotz der harten Sanktionsfront der USA weiter im Geld zu schwimmen. Ein wahrer Punktsieg für BRICS: Nur 32% der Deals wurden 2021 in lokalen Währungen abgewickelt, aber die aktuelle Erfolgsquote zeigt, dass der Dollar gegenüber heimischen Talenten Federn lassen muss, **so der Bericht von [watcher.guru](#).**

Saudi-Arabien mischt ebenso im Ölring mit, kauft ebenfalls russisches Öl und verteilt es quer durch Europa. Ein neuer Tag, eine neue Taktik – BRICS bleibt trotzig stehen und stärkt stolz ihre Währungen, während der Dollar um sein Überleben kämpft. Spannung pur auf dem globalen Parkett!

Details	
Ort	Russland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de